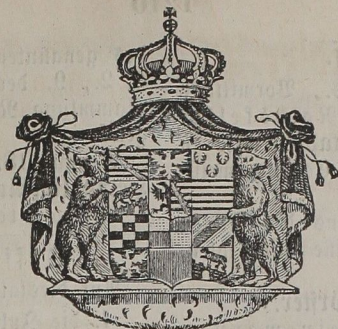


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpußzeile

für Inländer 6 Pf.

für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 131.

Dessau, Mittwoch, den 24. August

1864.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Das Befahren folgender, in der Aderstedter Feldmark belegener Wege:

- 1) des sog. Hügelfeldweges, von seinem obern Endpunkte ab bis zu dem nach Bullenstedt führenden Querwege,
- 2) des von Aderstedt bis zur Bullenstedter Grenze führenden, auf der nördlichen Seite des Dorfes von der Chaussee in das Feld einmündenden Weges,
- 3) des von der Herzoglichen Plantage nach der Grönaer Ueberfahrt über die Wiesen führenden Weges,

wird für das zur Aderstedter Gemeinde, resp. Feldmark nicht gehörige Fuhrwerk bei 15 Sgr. bis 3 Thlr. Strafe hierdurch verboten, Betreff des Weges ad 3. jedoch nur für Holzfuhrn bei nasser Witterung.

Aderstedt, 18. August 1864.

Die Orts-Polizeiverwaltung,
W. Bartels.

Bekanntmachung. — Der 34. Beitrag zur Herzoglichen Diener-Sterbekasse von 15 Sgr. wird in den Tagen vom 20. August bis einschließlich den 10. September c. bei den betreffenden Bezirksstellen eingehoben.

Die Mitglieder der Herzoglichen Diener-Sterbekasse werden mit Hinweis auf §. 11. der Statuten zur pünktlichen Einzahlung des gedachten Beitrags in der festgestellten Zeit hierdurch aufgefordert.

Dessau, 19. August 1864.

Der Haupt-Rendant der Herzoglichen Diener-Sterbekasse,
W. Reinicke.

Meistbietender Verkauf von Korbmacher-Hegerweiden.

Dienstag, den 30. August d. J.,

werden in der Steckher Forst circa 3 Morgen diesjährige Weiden im Wellbusch unter den im Termine näher bekannt zu machenden Bedingungen in einzelnen Kabeln meistbietend verkauft.

Die Zusammenkunft ist Vormittags 11 Uhr am Sandmann'schen Gasthose bei Steuß, an der Alenschen Fährstelle.

Dessau, 21. August 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domänen und Forsten,
v. Wolfframsdorff.



Kastanienverkauf.

Mittwoch, den 31. d. Mts., Vormittags 11 Uhr soll im Gasthause zum Rathskeller hier selbst die diesjährige Kastanienernte in den Herrschaftlichen Alleen bei Coswig meistbietend verkauft werden.

Der Bestbietende hat mindestens den vierten Theil des Kaufgeldes im Termine anzuzahlen.
Coswig, 22. August 1864.

Der Oberförster.

J. B.: R. A. Heinemann.

Acker-Verpachtung.

Die Verpachtung

- a) des sogenannten Fürstenackers in der Hutung bei Jonitz und
- b) des ehemals den Cammerath Mann'schen Erben und dem Rentier Käsemödel gehörigen Ackers vor dem Herbsther Thore hier, östlich der Herbsther Straße, soll **Freitag, den 26. August**, unter den in den Terminen bekannt zu machenden Bedingungen erfolgen.

Die Verpachtungen finden an Ort und Stelle statt und wird der Fürstenacker Vormittags um 9 Uhr und der Acker vor dem Herbsther Thore Nachmittags um 3 Uhr zur Verpachtung kommen.
Dessau, 19. August 1864.

Im Auftrage der Herzoglichen Regierung
Stellbogen.

Öffentliche Vorladung.

In den vom 17. bis 27. Februar d. J. abgehaltenen Aushebungs-Terminen sind die nachbenannten Militairpflichtigen, als:

- 1) Gottlieb Friedrich Röder aus Dranienbaum,
- 2) Wilhelm Wendel aus Fraßdorf,
- 3) August Jacob Gustav Eugen Mäherberg aus Röhren,
- 4) Friedrich Julius Ludwig Ernst Lindemann daber,
- 5) Friedrich Wilh. Hohmann aus Dessau,
- 6) Valentin Heinrich August Hesse aus Amesdorf,

ungehorsam ausgeblieben und ist ihr derzeitiger Aufenthalt bis jetzt nicht zu ermitteln gewesen.

In Gemäßheit des §. 33. des Militair-Aushebungs-Gesetzes (Gesetz-Sammlung Nr. 476.) werden dieselben daher hiermit öffentlich vorgeladen, unverweilt zur Erfüllung ihrer Militairpflicht sich vor dem unterzeichneten Commando zu stellen und sich über ihr bisheriges Ausbleiben vernehmen zu lassen.

Im Falle dieselben spätestens binnen 6 Monaten nicht erscheinen, haben sie die im vorerwähnten Paragraphen, event. die im §. 35.

des genannten Gesetzes, beziehentlich in dem §. 2., 9. der Abänderungen desselben (Gesetz-Sammlung Nr. 622.) angedrohten Strafen zu gewärtigen.

Dessau, 18. Juli 1864.

Herzoglich Anhaltisches Militair-Commando.
Stoßmarr, Generalmajor.

Öffentliche Vorladung.

Auf diesfalligen Antrag werden

- I. die Inhaber der in anliegendem Verzeichniß sub A. und B. näher bezeichneten Documente

hierdurch aufgefördert, in dem auf

den 18. October d. J.

bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden Termine an hiesiger Kreisgerichtsstelle zu erscheinen, die Documente vorzulegen, ihre Ansprüche daran anzumelden und gehörig nachzuweisen, darüber mit dem betreffenden Extrahenten zu verfahren, im Ausbleibungsfall aber sich zu gewärtigen, daß mittelst eines

am 25. October d. J.

Mittags 12 Uhr

zu eröffnenden Bescheides die gedachten Documente für erloschen und die etwanigen Inhaber derselben aller Ansprüche daraus für verlustig werden erachtet werden.

Gleichzeitig beantragter Maßen alle Diejenigen, welche

- II. an die in dem Verzeichniß unter C. aufgeführte Forderung

gegründete Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch geladen, ebenfalls in dem obigen Anmeldungstermine,

den 18. October d. J.,

an hiesiger Kreisgerichtsstelle zu erscheinen, ihre Ansprüche gehörig anzumelden und zu bescheinigen, im Ausbleibungsfall aber zu gewärtigen, daß sie mittelst des

am 25. October d. J.

Mittags 12 Uhr

zu ertheilenden Bescheides aller Anrechte an die betreffende Forderung für verlustig erachtet und dieselbe als erloschen erklärt werden wird.

Endlich werden

- III. die in dem Verzeichniß unter D. in der ersten Colonne aufgeführten Personen hierdurch geladen, in dem mehrerwähnten Anmeldungstermine,

den 18. October d. J.,

an hiesiger Kreisgerichtsstelle zu erscheinen, um sich über ihre Person gehörig aufzuweisen, ihre Erben aber, um sich als solche gehörig zu legitimiren.

Im Ausbleibungsfalle haben die Ersteren zu gewärtigen, daß sie mittelst des

am 25. October d. J.

Mittags 12 Uhr

zu eröffnenden Bescheides für todt erklärt und daß das betreffende Vermögen den gehörig angemeldeten und legitimirten nächsten Erben oder event. dem Herzoglichen Fiskus überwiesen werden wird.

Uebrigens sind alle Anmeldungen in Person

oder durch gehörig legitimirte inländische Rechtsanwälte zu bewirken.

Urkundlich ist diese Edictalladung glaubhaft ausgefertigt, an Gerichtsstelle angeschlagen und im Auszuge der Köthenschen Zeitung, so wie der Zerbster Extrapost inserirt worden.

Köthen, 18. Juni 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Neuhoff.

Verzeichniß.

Nr.	Namen und Wohnort der Extrahenten.	Bezeichnung und Datum der Schulddocumente.	Werthsbetrag. Fl. Sgr. &	Bezeichnung der verpfändeten Grundstücke.	Namen und Wohnort der Schuldner.	Namen der Gläubiger.
A. Verlorene Documente über bereits abgezahlte Forderungen.						
1.	Gutsbesitzer Martin Krietz'sches Erben von Gramsdorf.	Consensdocument vom 21. Decbr. 1822 u. Kauf-Contract vom 20 März und 20. Juli 1829.	250 — Gold.	Haus, Hof, Gehöft, Garten u. Zubehör.	Kosfathe Christoph Engel in Drosa.	Extrahenten.
B. Verlorene Documente über noch ausstehende Forderungen.						
1.	Auszügler August Winkler in Diebzig.	Kaufbriefs-Nebenausfertigung vom 18. Sept. u. 14. Nov. 1855. Kaufverhandlung vom 25. Januar 1859 und Quittungsverhandlung vom 2. August 1859.	1000 —	Haus, Hof, Gehöft, Garten, 32 Morgen Acker und Zubehör.	Hüfner Steffens in Diebzig.	Extrahent.
C. Aus Documenten originirende abgezahlte Forderungen.						
1.	Tischlermeister Franz Wohlhaupt von Groß-Badegaß.	Consens vom 14. Juli 1846.	50 —	Haus nebst Zubehör.	Tischlermeister Ernst Wohlhaupt in Groß-Badegaß, jetzt dessen Erben.	Weinwebermeister Andreas Lehmann zu Köthen.

D. wegen Todeserklärung verschiedener Personen.

Nr.	Name und Stand.	Zeit der Geburt.	Geburtsort.	Zeit der Entfernung.	Vermögensbestand.	Letzter bekannter Aufenthaltsort.
1.	Christ. Raumann.	2. März 1826.	Trebbichau.	1853.	5 Thlr. laut Anh.-Köth. R. = Obligat. Nr. C. 15, 864.	Unbekannt.
2.	Eisenbahnarbeiter Christian Ziemer.	1814.	Mölg.	1847.	100 Thlr. laut Anhalt. Landrentenbriefs Litt. B. Nr. 3538. 20 Thlr. laut desgl. Litt. D. Nr. 1864. 10 Thlr. laut desgl. Litt. E. Nr. 1660.	Magdeburg im Jahre 1847.
3.	Koch Julius Rudolph Wolfgang Braun.	14. Juni 1828.	Köthen.	10. Aug. 1847.	— — — —	Neu-Orleans in Nordamerika.
4.	Corporal Aug. Lane.	1799.	Groß-Badegaß.	Vor 1831.	62 Thlr. 27 Sgr. 11 Pf.	Amsterdam im J. 1841.
5.	Gedr. Johann Gottlieb u. Christian Lippert.	Unbekannt.	Wulsen.	Vor 1829.	20 Thlr. ettel. Erbtheil.	Unbekannt.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Ich beabsichtige, mein neu gebauetes Haus, Backgasse Nr. 3c., meistbietend zu verkaufen, und ist der Termin Montag, den 5. September, Nachmittags 2 Uhr hierzu festgestellt; doch können vorherige Unterhandlungen bei Herrn J. G. Engler, Franzstraße Nr. 42., abgeschlossen werden.
F. Bodenstedt.

Zwei Morgen Acker, im Bürgerfelde gelegen, sind zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres
Leipziger Straße Nr. 44.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Leopoldstraße Nr. 2. ist eine Parterre-Wohnung für einen einzelnen Herrn zu Michaelis d. J. zu vermieten.

Wallstraße Nr. 9. ist zum 1. October eine Stube zu vermieten; auch ist daselbst ein Handwagen mit eisernen Achsen zu verkaufen.

Franzstraße Nr. 11. ist die neu und elegant eingerichtete Oberetage, bestehend aus 5 Stuben, 3 Kammern, großem Boden, Holz- und Kohlengelaß, getheilt oder im Ganzen sofort zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Zu erfragen im Hause parterre.

Eine Wohnung nebst Zubehör ist für 16 Thlr. Mietzins jährlich an ruhige Miether zu vermieten
Rennstraße Nr. 12.

Zwei Stuben sind bei der Wittwe Junke in der Leipziger Vorstadt zu vermieten.

Eine meublirte Stube nebst Schlafkammer ist zu vermieten

Stenesche Straße Nr. 37.

Eine Stube ist zu vermieten bei
Regler vor dem Ascanischen Thore.

Eine gut meublirte Stube mit Bett ist an eine einzelne Person sogleich oder zum 1. September zu vermieten und zu beziehen. Wo? sagt die
Expedition d. Bl.

Zwei einzelne Herren suchen zum 1. October eine Wohnung. Adressen werden unter A. Z. No. 4. in der Expedition d. Bl. angenommen.

Eine freundliche, meublirte Stube mit Bett wird sogleich oder zum 1. September gesucht. Adressen unter T. Nr. 23. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

Mohren-Apothete in Dessau.

Alle medicinischen Seifen, wie Jod-, Schwefel-, Tannin-, Graphit-, Leberthran-, Carlsbader Sprudel-, Krankenheil- und Ibeerseife, sind vorrätbig; ganz besonders wird Glycerin-Wallrathseife, das Vortheilhafteste der Neuzeit für die Haut, zur Anwendung empfohlen.

Gegen Zahnschmerz
empfehl't zum augenblicklichen Stillen „Zahnwolle“, die Hülfe 2½ Sgr.,
Carl Rusch jun.

Franz Christoph's

Fußboden - Glanzlack.

Diese vorzügliche Composition ist geruchfrei, trocknet sofort nach dem Aufstrich mit schönem, gegen Nässe haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und bei richtiger Anwendung dauerhafter, als jeder andere Anstrich.

Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack (deckend wie Delfarbe) und der reine Glanzlack.

Preis 12 Sgr. pro Pfund.

Franz Christoph in Berlin.

Alleinige Niederlage für Dessau bei
Leop. Spieler, Salzgasse Nr. 2.

Uebersochtene Trinkflaschen empfehl't
L. Spieler, Salzgasse.

Besten, neuen Kirschjast ohne Zucker, so wie neuen Himbeerjast mit Zucker empfehl't billigst
H. G. Schoch.

Neue englische Vollheringe empfing
H. G. Schoch.

Echten Trauben-Essig und feinstes Provencenc- und Mohnöl bei
H. G. Schoch.

Eine frische Sendung Hamburger Rauchfleisch empfing in ausgezeichnete Waare
J. Schindewolf.

Feinste isländische Matjes-Heringe, neue schottische Vollheringe, frisch, geräuchert und marinirt, mit neuen Perlzwiebeln und Pfeffergurken, empfehl't
J. Schindewolf.

Zur Reinigung und Pflege der Haut

ist der Gebrauch von Dr. Borchardt's aromatisch=medicinischer Kräuter=Seife, welche unverändert in versiegelten Päckchen zu 6 Sgr. verkauft wird, wahrhaft zu empfehlen; durch ihre vegetabilischen und mineralischen Bestandtheile bei den so lästigen Finnen, Pusteln, Hitzblattern und anderen Hautunreinheiten vorzüglichst geeignet, wird sie auch mit großem Nutzen zu Bädern jeder Art verwendet.

Für besonders zarte und empfindliche Haut, namentlich bei Damen und Kindern, ist die **italienische Honig=Seife** des Apotheker Antonio Sperati in Lodi als mildes und zugleich wirksames tägliches Waschmittel vornehmlichst beliebt und wird dieselbe ausschließlich in Originalpäckchen zu 2½ und 5 Sgr. debitirt.

Beide Seifenforten sind in Dessau einzig und allein echt vorrätzig bei **H. Döring**, so wie in Gröbzig bei **W. C. Löwe** und in Zerbst bei **C. Ritzer**.

Dorsch=Leberthran, ärztlich empfohlen, hell und wohlschmeckend, bei **J. Schindewolf**.

Als etwas ganz Vorzügliches zur Stärkung des Magens empfiehlt chinesische eingemachte **Drangen**, ostindischen **Ingber**, **Drangenschalen**, **Kalmus**, **Morjellen** und **Pfefferminzfücheln**
J. Ebecke sen., Hofconditor,
Schloßstraße.

Muscatteller=Birnen, **Reine=Clauden** und echte **Grafensteiner Äpfel** sind zu haben
Neumarkt Nr. 5.

Reife **Kochbirnen** werden verkauft
Zerbster Straße Nr. 14.

Ein großer, brauchbarer **Kollwagen** steht billig zum Verkauf bei
Friedrich Rahmann,
Bachgasse Nr. 8.

Kreuzgasse Nr. 5. sind zwei fette **Schweine** zu verkaufen.

Böhmische Braunkohlen (Karwiger) sind eingetroffen und werden von mir am Kornhaufe ausgeladen.
C. Haring, Leipziger Straße.

Vermischte Anzeigen.

Allen Denen, welche uns bei dem in der Nacht vom 18. zum 19. August ausgebrochenen Feuer behülfslich waren und ihre Theilnahme bewiesen haben, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Wörlich, 23. August 1864.
Die Familie **Günther**.

Ein gewandter **Canzlist** findet auf einige Wochen Beschäftigung. Näheres in der **Expedition d. Bl.**

Ein **Glasergehülfe** (Blankglaser) wird zum sofortigen Antritt gesucht vom **Glasermeister Friedrich Wegener** in Dessau.

Tüchtige Maurergehellen finden bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung beim **Maurermeister H. Kolbitz** in Coswig.

Ein in der Küche und Hauswirthschaft erfahrenes **Mädchen** wird zum 1. October d. J. gesucht
Zerbster Straße Nr. 17.,
1 Treppe.

Ein ordentliches **Mädchen** findet bei gutem Lohne zum 1. October einen Dienst
St. Georgenstraße Nr. 9.

Ein ordentlicher **Bursche**, der mindestens schreiben und lesen kann und sich jeder Arbeit im Hause unterzieht, findet Unterkommen zum 1. October c. **Steinstraße Nr. 6.**

Am Montag gegen Abend wurde auf dem Wege durch den Theaterbau, die Ballstraße und Salzgasse ein **Schlüsselbund** mit 5 Schlüsseln verloren. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine gute Belohnung abzugeben
Cavalierstraße Nr. 25.

Eine **Singhamjacke**, mit weißem Barchent gefuttert, ist von der neuen Bierbrauerei durch Stange's Gang bis zur Quergasse Nr. 7. verloren worden. Der Finder wird ersucht, dieselbe am letztgenannten Orte abzugeben.

Ein **Sonnenschirm** ist gefunden worden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann sich melden Poststraße Nr. 2. bei **Taute**.

Deutscher Turnverein.

Des stattfindenden Concertes wegen können die **Turnübungen** heute Abend nicht abgehalten werden.

Schwe-
schader
nd vor-
Ball-
ert für

Bahn-

a.

R.

ge-
Nur-
rem
ich-
an-

b-
be)

a.
bei

lt
affe.

so wie
billigst
hoch.

hoch.

Pro-
hoch.

urger
meter
f.

schot-
mar-
urken,
off.

Die Mitglieder des **Anhaltischen Kunstvereins** werden hiermit zu einer **General-Versammlung im Herzogl. Orangeriehaue**, in welcher die angekauften Oelgemälde verlost werden sollen, auf **Mittwoch, den 24. August**, Nachmittags 4 Uhr ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

R. v. Rode. C. Böttger.

Mittwoch, den 24. August,

Extra-Concert

vom Musikdirector Fr. Kiede mit seiner ganzen Kapelle aus Leipzig
im Noack'schen Kaffeegarten.

Programm.

Erster Theil.

- 1) Triumph-Marsch über Themata aus dem Beethoven'schen Es-dur-Concert von Wieprecht.
- 2) Ouverture (Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien) von Suppé.
- 3) Walzer (Die Aelpler) von Lanner.
- 4) Fantasie. Zur Erinnerung an C. M. v. Weber, von Reinbold.

Zweiter Theil.

- 5) Ouverture zur Oper: „Die Zauberflöte“ von Mozart.
- 6) Concertino für Oboe von Diethel, vorgelesen von Herrn Krause.
- 7) Lied ohne Worte (Nr. 1.) von Fr. Kiede. Tromba-Solo von Herrn Köhler.
- 8) Péle-Méle, Potpourri von Conradi.

Dritter Theil.

- 9) Ouverture zur Oper „Zampa“ von Herold.
- 10) Ständchen (mit Echo) von Härtel. Violoncello-Solo von Herrn Rost.
- 11) Variationen für großes Orchester von Sommerlatt.
- 12) Polka (Alexandrin-) von Joh. Strauß.
- 13) Deutscher Marsch von Fr. Kiede.

Anfang 6 Uhr. Entrée 5 Sgr. à Person.

Billets à 5 Sgr. sind in der Aue'schen Buchhandlung (A. Desbarats), beim Herrn Restaurateur Chr. Melchert und beim Herrn Kaufmann Theodor Mohr zu haben.

Zur Erntekranzfeier

Mittwoch, den 24. August, wobei ich mit Gänsebraten und verschiedenen Sorten Kuchen aufwarten werde, lade ich ergebenst ein.

Wittwe Sänicke in Jönitz.

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 25. August,
großes

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

- Ouverture zu „Ruy Blas“ von F. Mendelssohn.
Letzter Satz aus der C-moll-Sinfonie von L. v. Beethoven.
Potpourri aus der Oper „Die Hugenotten“ von Meyerbeer.
Ouverture zur Oper „Oberon“ von Weber.
Musikalische Unterhaltungsblätter, Potpourri von L. Müller.
Lied, Duett für 2 Trompeten, von Mendelssohn.
Wilhelm-Alexander-Galopp von Hempel.

Anfang 7½ Uhr.

Es ladet dazu freundlichst ein

Fr. Bertram.

Sonnabend, den 27. August,

Concert zum Besten der hilfsbedürftigen alten Krieger im Saale des goldenen Schiffes.
Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand des Kriegervereins.

Zur Erntekranzfeier

Sonntag, den 28. August, ladet ergebenst ein
Schuride in Kochstedt.

Zum Erntekranz

Sonntag, den 28. August, ladet ergebenst ein
C. Greh in Hinsdorf.

Der Frau Leopoldine Dauer in Dranienbaum zu ihrem 85 jährigen Geburtstage am 24. August d. J. viele Glückwünsche und ein Lebehoch, daß die ganze Polnische Straße davon widerhallt.
L. W.

Literarische Anzeige.

In der Aue'schen Buchhandlung (A. Desbarats) in Dessau ist soeben erschienen:

L. Würdig's
Anhaltischer Volkskalender

für
das Jahr 1865.

(Dritter Jahrgang.)

Mit buntem Umschlag und dem Bildniß Sr. Hoheit, des Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt, nebst einer Abbildung des Schlosses zu Bernburg.

10 Bogen 8. Preis 7½ Sgr.

Inhalt.

Vollständiger Kalender für das Jahr 1865.
Sichtbarkeit und Lauf der Hauptplaneten.
Genealogie.
Marktverzeichnis.

Herzog Leopold Friedrich von Anhalt. (Mit dem Bildniß Sr. Hoheit.) Von Dr. G. Rasmus.

- 1) Eine alte Jungfer. Erinnerungen aus Großmutter's Stübchen. Von L. Würdig.
- 2) Die Lust am Drehberg. Von L. Würdig.
- 3) Der hundertjährige Kalender. Vom Hofrath H. Schwabe.

Am 25. Mai d. J. wurde zu Köthen in der General-Versammlung des Vereins, welcher sich am 30. Juni 1859 bei Auflösung der Anhaltischen Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft bildete, beschlossen:

wegen Versicherung des Mobiliars, der Ernte, des Viehes gegen Feuergefahr in dem bisherigen Vertragsverhältnisse mit dem Deutschen Phönix und der Aachener und Münchener Gesellschaft auf eine weitere Reihe von Jahren zu verbleiben. Auch ist gestattet worden, daß alle Mitglieder der früheren Anhaltischen Gesellschaft (auch wenn sie inzwischen anderwärts versichert waren) dem Vereine jederzeit beitreten können, sobald sie ihre Versicherung an eine der beiden oben genannten Gesellschaften übertragen. Gleiches gilt für alle Domainen und Rittergüter, auch wenn sie der früheren Anhaltischen Gesellschaft nicht angehört haben.

In derselben Sitzung wurde über die Verwendung der Gelder verhandelt, welche der

- 4) Vom Bier und Biertrinken, insbesondere vom Herbstere. Von L. Würdig.
- 5) Die Uhr. Vom Hofrath H. Schwabe.
- 6) Ueber Anhaltische Familiennamen. Vom Oberlehrer Franz Rindscher.
- 7) Mittags von zwölf bis zwei Uhr. Ein Geschichtchen von L. Würdig.
- 8) Das Schloß zu Bernburg. (Mit Abbildung.)
- 9) Aus den Proceßacten der der Hexerei und Zauberkunst angeklagten Schenkwinthin Margarethe Schulzin zu Sonitz. (1592.) Mitgetheilt von L. Würdig.
- 10) Heil Dir im Siegestranz. Ein Geschichtchen von L. Würdig.
- 11) Kleine Mittheilungen:
 - a. Ein Vergehen gegen die Reichs-Polizei-Ordnung.
 - b. Aus den Rathsäcten der Stadt Dessau.
 - c. Ein Festmahl im Jahre 1665.
 - d. Furcht vor den Schweden.
 - e. Zigeuner im Dessauischen.
 - f. Eine hochfürstliche Anhaltische Land- und Postfutsche.
 - g. Ein Stücklein von Fürst Leopold.
- 12) Aus dem Tagebuche eines Herbstere Bürger's. (Von 1752 bis 1796.)
- 13) Anhaltischer Kriegskalender. Zusammenge stellt vom Lieutenant Hans Adolf Münnich.
- 14) Zur Statistik des frühern Herzogthums Anhalt-Bernburg und des Gesamt-Herzogthums Anhalt. Von L. Würdig.

Literarischer und Geschäfts-Anzeiger.

Deutsche Phönix und die Aachen-Münchener Gesellschaft aus den Prämiengeldern alljährlich dem Vereine zahlen.

Zu Vorstands-Mitgliedern sind erwählt:

Herr Amtsrath Reinecke von Reinsdorf,
" " Nobiling von Scheuder,
" Ober-Amtm. Säuberlich von Gerlebogk,
" " Voigt von Dornburg,
" Gen.-Comm.-Rath Bartels von Köthen.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Freiherr v. Münchhausen a. Leizkau. Kaufm. Hoffmann, Dauelsberg und Kiep aus Bremen. Reg.-Rath Wolter a. Bernburg. Ober-Amtmann Zuchschwerdt a. Burow.

Goldener Hirsch: Kfm. Chorus a. Berlin. Fabrikbesitzer Bergmann a. Breslau. Kfm. Zannasch a. Bernburg. Cand. jur. Wegmann a. Köthen. Kfm. Ferchland a. Magdeburg. Kfm. Helbig a. Lübeck. Kfm. Reinhardt a. Brüssel.

Goldener Ring: Kfm. Stolze a. Halle. Kfm. Leichmann a. Berlin. Kfm. Schütz a. Leipzig. Dekonom Grüseemann a. Krlmichschau. Kfm. Rothmann a. Dresden. Fabrikant Langbaum a. Hannover.

Fünf Thaler Belohnung

erhält Derjenige, welcher den am 23. dieses Monats in den Anlagen vor der Bahnhof- = Restauration verloren gegangenen Königlich Preussischen Kronen- = Orden zweiter Klasse an blauem, moirirtem Bande an Herzogliche hiesige Kreis- = Direction abliefern.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafser	Erbsen	Linfen	Rapps	Rübböl	Spiritu
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	tud
Berbst, 19. Aug.	55	31	30	27	—	—	—	—	—
Berlin, 22. Aug.	50—60	34—35½	30—34	24—26	44—47	—	—	12¾	14¾
Halle, 20. Aug.	55½—56½	37½—38	31—33	26—26½	—	—	—	12½	15
Leipzig, 20. Aug.	57—59	37½—38½	32—35	25½	—	—	—	12¾	15
Magdeburg, 22. Aug. . . .	53—55	36—39	32—37	24—26	—	—	—	—	15½
Stettin, 22. Aug.	53—57	34—34½	—	25	—	—	—	12½	14½

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 20. Aug.		Röthen, 17. Aug.	
	N. Nr. bis	N. Nr.	N. Nr. bis	N. Nr.
Weißer Weizen	2 12½	2 15	2 12½	2 16½
Brauner Weizen	2 10	2 12½	2 11¼	2 13¼
Roggen	1 12½	1 15	1 13¼	1 16¼
Gerste	1 10	1 15	1 7½	1 10
Hafser	1 —	1 7½	1 5	1 7½
Erbsen	1 27½	2 —	—	—
Linfen	—	—	—	—

Auf dem heutigen Markt waren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 6. August bis 2. Septbr. 1864. mit dem Beutelgelde

Vom weißen Weizen	4	gr.	8	pf.	5	gr.	4	pf.
Vom braunen Weizen	4	"	6	"	5	"	2	"
Vom Roggen	2	"	9	"	3	"	—	"
Vom der Gerste	2	"	8	"	2	"	11	"

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 22. Juni.
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Thlr., Nr. 1. 3¾ Thlr.
 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 2½ Thlr., Nr. II. 2½ Thlr.
 1 " Weizenkleie 1½ Thlr., Roggenkleie 1½ Thlr.

Das Hausbrot kostet in Ballenstedt:
 1 Pfund 9 Pf., 2 Pfund 1 Sgr. 6 Pf., 4 Pfund 3 Sgr. — Pf., 6 Pfund 4 Sgr. 6 Pf.

Wasserstand der Elbe.

Sonnabend, den 20. Aug.,	11	Zoll	über	Null.
Sonntag, den 21. Aug.,	17	"	"	"
Montag, den 22. Aug.,	21	"	"	"
Dienstag, den 23. Aug.,	24	"	"	"

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 24. August: 13°.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Cours-Anzeiger.

	Stückf.	haben	Gu	lassen	Gr
Berlin, den 23. August.					
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	—	—	90¾
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	—	—	127
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	—	—	137½
Louisd'or	—	—	—	—	110¾
Berl.-Anh. Eisenbahn-Actien Lit. A. u. B.	4	—	—	—	197
do. Priorität	4	—	—	—	98½
Halle-Thüringen	4	127¼	—	—	—
do. Priorität	4	98½	—	—	—
Niederschlesisch-Märkische garantirt	4	96¾	—	—	—
do. Priorität	4	96¾	—	—	—
Köln-Minden garantirt	3½	—	—	—	194½
do. Priorität	4½	—	—	—	102
do. do.	5	—	—	—	104
Potsdam-Magdeburg	4	225	—	—	—
do. Prioritäts-Obligat.	4	—	—	—	95¾
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	—	—	77½
Weimariische Bank-Actien	4	—	—	—	100½
Thüringer Bank-Actien	4	—	—	—	70¼
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	105	—	—	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien, volle	4	—	—	—	2¾
Deutsche Cont.-Gas-Actien Lit. A., B. u. C.	5	—	—	—	149¼
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	27½	—	—	—
Leipzig, den 23. August.					
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	—	—	263¼
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	—	—	250
Leipziger Bank-Actien	3	148½	—	—	—
Anh.-Dess. Landesbank-Act. Lit. A., B. u. C.	4	—	—	—	—

Cours des Goldes bei der Herzoglichen Staatskasse zu Bernburg.

Zwanzehn Silbergroschen (15 Sgr.) Agio pr. Louisd'or gegen Courant.
 Vier Silbergroschen (4 Sgr.) Agio für den vollwichtigen Ducaten à 3 Thlr. gegen Courant.